

Das Studienzentrum als neuer Hotspot des universitären Alltags erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Seit der offiziellen Eröffnung im Oktober finden wir die Lernplätze immer besser und besser gefüllt vor. Die Studierenden genießen offensichtlich wieder die Vorzüge des kollektiven Lernens und des Beisammenseins, welches Ihnen in vier Semestern Pandemie-Studiums verwehrt blieb. Gerade in der vorlesungsfreien Zeit bietet das Studienzentrum ideale Gegebenheiten um, befreit von Ablenkungen und Anwesenheitspflichten, den Fokus voll und ganz auf anstehende Prüfungen zu lenken. Es muss im Interesse der Universität liegen, den Studierenden diese Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, sollen doch diese in der darauffolgenden Prüfungsphase die eingeforderte Prüfungsaktivität erbringen. In Anbetracht dieser Umstände verwundert es umso mehr, wie es um die Lernplatz-Situation in den Weihnachtsferien bestellt war.

- Vom 24. bis einschließlich 26. Dezember waren keine Lernplätze verfügbar.
- Von 27. bis 30.12 bis 18 Uhr sowie von 2.01 bis 5.01 bis 22 Uhr waren Lernplätze im HS Allg. Maschinenbau (Alte Universität 1. Stock) verfügbar
- Von 6.01 bis einschließlich 8.01 waren keine Lernplätze verfügbar.

Einerseits verlangt man nach hoch prüfungsaktiven Studierenden, andererseits beschneidet man sie in ihren Möglichkeiten, dem an sie gestellten Anspruch gerecht zu werden. Deshalb braucht es den Einsatz der Vertreter_innen der Studierenden, um diesen Missstand nicht wieder vorkommen zu lassen.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben sich bei allen zuständigen Stellen dafür einsetzt, dass Studierende in dem Studienzentrum auch in der vorlesungsfreien Zeit Zutritt haben und die Nutzungszeit bis 24 Uhr erweitert wird.
- die ÖH Leoben sich immer für eine Ausweichmöglichkeit einsetzt, wenn die regulären Lernplätze nicht benutzbar sind. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass geeignete Räumlichkeiten ausgewählt werden. Geeignete Räumlichkeiten umfassen z.B. breite und tiefe Tische, genügend Steckdosen und barrierefreie Zugänge. Weiters sollte darauf geachtet werden, dass die Hörsäle durchgehend entriegelt sind und die erweiterten Öffnungszeiten auch in jenen gelten.
- die ÖH Leoben bei Lernplatzsperrungen eine schriftliche Stellungnahme an die Studierenden versendet, weshalb Lernplätze gesperrt werden.